

„GERÜSTE SIND UNSER KAPITAL!“



BUNDESINNUNG
GERÜSTBAU

BUNDESVERBAND
GERÜSTBAU

Wie (ver)sichere ich meine Gerüste richtig?

Diese Frage hört man immer wieder von Gerüstbau-betrieben. Während man seine Wertsachen und sein Geld immer sicher verwahrt und in der Regel durch entsprechende Versicherungen (Hausrat-, Inventarversicherung) absichert, liegen die Gerüste quasi „auf der Straße“. Natürlich hat es wenig Sinn, diese 24 Stunden in verschlossenen Räumlichkeiten zu lagern. Dann sollte aber doch zumindest guter Versicherungsschutz gegeben sein.

Der Diebstahl von Gerüsten – sei es von der Baustelle oder vom Lagerplatz – ist offenbar in einschlägigen Kreisen lukrativ geworden, anders lässt sich die steigende Anzahl von Gerüstdiebstählen nicht erklären. Hier scheint sich in zunehmender Weise ein zweiter – illegaler – Markt zu entwickeln. Jährliche Verluste für den einzelnen Betrieb im fünfstelligen Euro-Bereich sind dabei keine Seltenheit.

Unsere langjährige Schadenpraxis zeigt, dass dabei der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind: vom Diebstahl ganzer aufgebauter Gerüste von der Baustelle oder vom umzäunten Lagerplatz mittels Kranwagen (80.000 Euro Schaden) bis zum Diebstahl ganzer Lkw samt Ladung.

In der gängigen Inventar- oder Inhaltsversicherung, die jeder Gerüstbauer in der Regel abgeschlossen hat, ist lediglich das Einbruchdiebstahlrisiko abgesichert. Frei auf einem Lagerplatz gelagerte oder gar auf den Baustellen fest montierte Gerüste fallen nicht unter das Kriterium „Einbruch“. Wird hier Material entwendet, handelt es sich um einen einfachen Diebstahl und nicht um einen Einbruchdiebstahl. Dieser einfache Diebstahl ist in der Inventarversicherung nicht abgesichert.

Ebenfalls zeigt die Schadenpraxis, dass neben dem Diebstahl- auch das Feuer- und Sturmrisiko nicht zu unterschätzen ist. Der Brand einer Kirche in Bayern und die damit verbundene Totalzerstörung des im Innern aufgebauten Gerüsts (150.000 Euro Schaden) oder ein durch Sturm komplett zerstörtes Gerüst in Nieder-

sachsen (90.000 Euro Schaden) führte uns die Risiken wieder vor Augen.

Hinzu kommt, dass die Auseinandersetzung mit dem Auftraggeber rechtlich durchaus nicht unproblematisch ist. Wer trägt die Verantwortung für den Schaden und hat diesen zu ersetzen? Diesbezügliche Rechtsstreitigkeiten können sich mitunter jahrelang hinziehen.

Deshalb ist es dringend notwendig für adäquaten Versicherungsschutz zu sorgen. Es gibt zwar einige Konzepte auf dem Markt, diese weisen aber in der Regel diverse Lücken auf (z. B. nur Ersatz des Zeitwertes – was in der Praxis gar nicht zu berechnen ist) oder sind wesentlich zu teuer.

Aus diesem Grund haben wir exklusiv einige Spezialprodukte entwickelt, welche die oben genannten Risiken vollumfänglich absichern. Zum Beispiel können die gesamten Gerüste, unabhängig davon, ob sie auf dem umzäunten Lagerplatz lagern, auf der Baustelle aufgebaut sind oder auf dem Lkw liegen, gegen Diebstahl, Feuer, Sturm und weitere Elementarereignisse zum Neuwert abgesichert werden. Ebenfalls mitversichert ist der Transportmittelunfall.

Neben den eigenen Gerüsten sind auch geliehene oder gemietete Gerüste, Zubehör, Werkzeuge und Aufzüge mitversichert.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit – sollte es doch einmal zum Streitfall mit dem Auftraggeber kommen – über eine Firmen-Vertragsrechtsschutzversicherung die Kosten des Rechtsstreits (Rechtsanwalt, Gericht, Sachverständige) abzusichern. Diese Versicherung greift z. B. bei Klagen auf Werklohn, auf Herausgabe oder in ähnlichen Streitfällen. Sie ist zu sehr günstigen Konditionen erhältlich.

Weitere Informationen zu den Sonderprodukten finden Sie umseitig.

GERÜSTVERSICHERUNG

Unser Sonderkonzept bietet vor allem einen weitgehenden Schutz für ein bisher kaum versicherbares Risiko – den Diebstahl von Gerüsten und von Material auf Baustelle oder Lagerplatz. Der Versicherungsschutz umfasst darüber hinaus

- ✓ Beschädigung des Gerüstes durch Brand, höhere Gewalt, Elementarereignisse und Sturm,
- ✓ Transportmittelunfall,
- ✓ Einbruch in das Fahrzeug,
- ✓ Raub, Unterschlagung durch betriebsfremde Personen.

Dieser Schutz gilt für

- ✓ Gerüste auf allen Baustellen ab dem Zeitpunkt, ab dem sie vollständig aufgebaut und fixiert sind,
- ✓ Gerüste, die auf dem gänzlich umzäunten Betriebsgrundstück (also im Freien) lagern,
- ✓ Transport der Gerüste mit eigenen oder geliehenen/gemieteten Fahrzeugen,
- ✓ geliehene oder gemietete Gerüste, Werkzeuge, Aufzüge und Zubehör.

Versicherungssumme

- ✓ Je Baustelle mindestens 200.000 Euro, auf dem Lagerplatz unbegrenzt

Selbstbeteiligung

- ✓ Zwischen 250 Euro, 1.000 Euro und 5.000 Euro wählbar, Diebstahl 20 Prozent max. 10.000 Euro

Jahresnettoprämie

- ✓ Abhängig vom Gesamtwert (Neuwert) der vorhandenen Gerüste und der gewählten Selbstbeteiligung (z. B. beträgt die Jahresprämie 1.500 Euro bei einem Gerüstwert von 1 Mio. Euro und 2.500 Euro bei einem Gerüstwert von 2 Mio. Euro)

Darüber hinaus gibt es auch ein Standardprodukt für 475 Euro Jahresnettoprämie.

Haben Sie Interesse an einem Angebot oder an weiteren Informationen? Dann senden Sie uns bitte das folgende Formular ausgefüllt an die unten genannte Adresse. Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Mein Stempel

Name _____

Telefon _____

E-Mail _____

Anschrift _____
